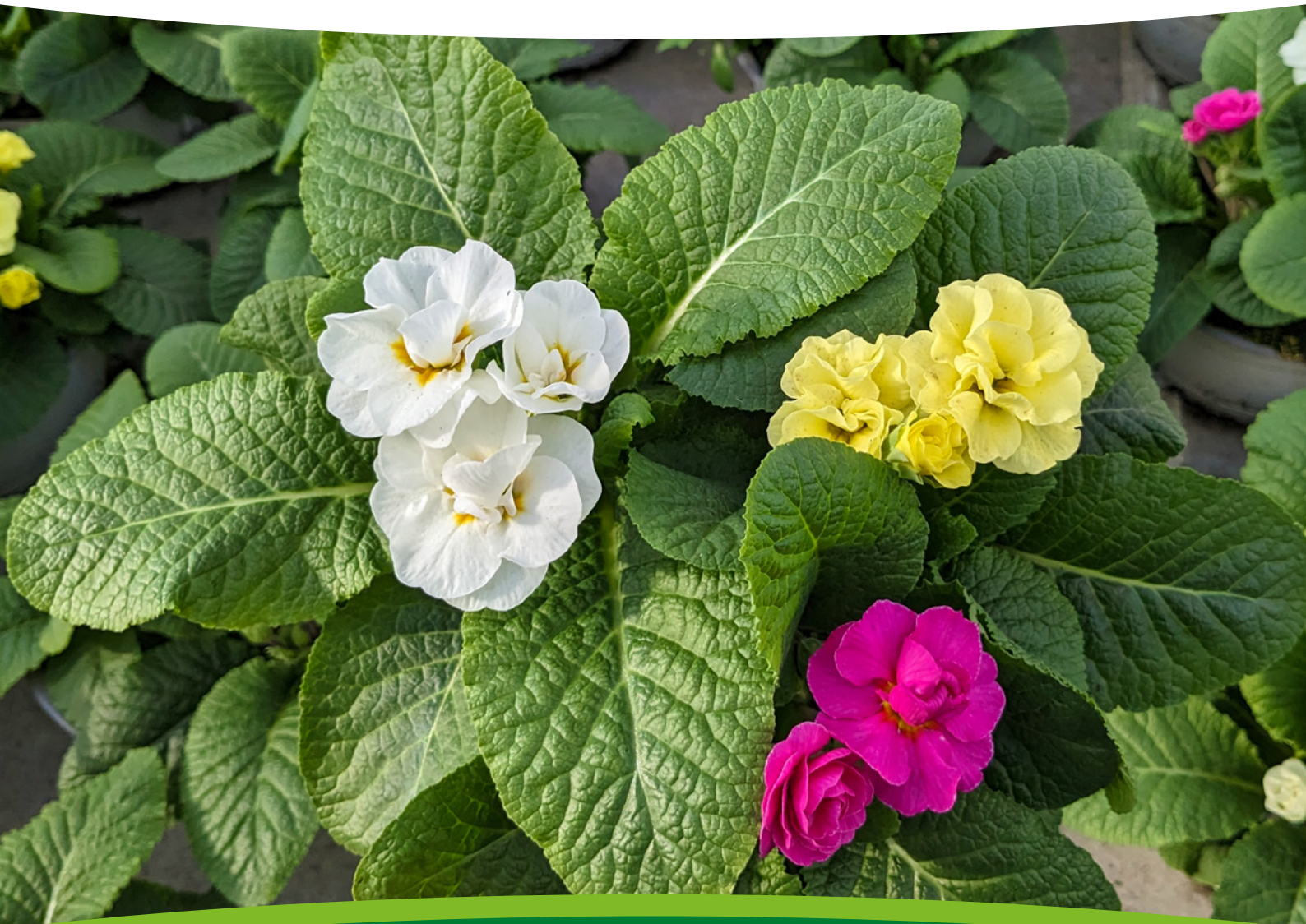


Zierpflanzen 2023/2024





 **Intrachem**
bio deutschland

Zierpflanzen 2023/2024



Inhaltsverzeichnis



Düngemittel

Alginin Vital® Norg	4
Alginin Vital® SpE	5
CAOS XT	6
Mikrochelate	7
SCHWEFAL® flüssig	8
SCHWEFAL® Schwefel-Linsen	9
SILACON	10
Smartfoil®	11



Bodenhilfsstoffe

Mycogel	12
Promot® Plus	13
Tmix plus®	14
Trichostar® Plus	15



Pflanzenschutzmittel

ROMEO®	16
--------	----



Pflanzenstärkungsmittel

BAGIRA®	18
---------	----



Zusatzstoffe

SprayFix®	19
-----------	----



Natur pur

Alginin Vital®Norg ist eine bewährte Technologie mit pflanzlichen, natürlichen Vitalisierungs- und Nährstoffen. Neben Stickstoff sind Amino- und Fulvosäuren wertbestimmend. Die Nährstoffe sind optimal verfügbar. Dadurch müssen weniger Nährstoffe ausgebracht werden, um vergleichbare Effekte gegenüber konventioneller Düngung zu erzielen.



INHALTSSTOFFE
Stickstoff (pflanzlich)



Vorteile

- ✓ Zur Stickstoffversorgung
- ✓ Direkte Aufnahme und Einbau der Aminosäuren über das Blatt, ohne einen Mineralisationsprozess im Boden zu durchlaufen
- ✓ Fördert die Assimilationsleistung und Wurzelbildung
- ✓ Wenig Geruchsentwicklung
- ✓ Fördert das Bodenleben und beugt Bodenmüdigkeit vor
- ✓ Stärkt die Epidermis der Blätter
- ✓ Beschleunigt und fördert die Aufnahme von Nährstoffen
- ✓ Vorbeugend zur Stressreduktion
- ✓ Fertigungsgeeignet

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein für alle Kulturen	Zur Blattdüngung und Fertigation: 3 – 4 L/ha im Abstand von 1 – 2 Wochen
Gemüse	Zur Blattdüngung und Fertigation: 3 – 4 L/ha im Abstand von 1 – 2 Wochen
Kernobst	Vor der Blüte: 2 Anwendungen mit 5 – 8 L/ha. Ab Anfang August: 5 – 6 mal 5 – 8 L/ha.
Steinobst	Für ein gesundes Wachstum ab Blüte: 3 mal 5 – 8 L/ha im Abstand von 8 Tagen.
Wein	Für einheitliche Reife und Mostqualität: 4 Anwendungen mit 3 – 5 L/ha.
Zierpflanzen und Kräuter	Für Blattqualität und Wachstum: Unter Glas: 4 mal 100 – 300 mL pro 100 L Spritzwasser oder 0,1 – 0,15 %ig in mind. 100 mL/m ² Wasser.
Ackerbau	Ertrag: 3 – 4 L/ha

Spezifikationen

Zusammensetzung	8 % Stickstoff (N) pflanzlich • Aminosäuren • Fulvinsäuren
Lagerung	In geschlossener Packung, geschützt vor Sonneneinstrahlung bei Temperaturen zwischen 1 °C und +25 °C.
Verpackungseinheit	10 Liter Kanister, 200 Liter Fass, 1.000 Liter IBC



Natur pur

Alginin Vital® SpE ist eine bewährte Düngemitteltechnologie (AHC-Komplex) mit pflanzlichen Nährstoffen und Spurenelementen. Die Nährstoffe sind sehr pflanzenzuträglich, so dass weniger Nährstoffe ausgebracht werden müssen, um den gleichen Effekt gegenüber konventioneller Pflanzenernährung zu erreichen.



INHALTSSTOFFE
Spurenelemente + AHC-Komplex



Vorteile

- ✓ Zur Spurenelementversorgung
- ✓ Fördert die Assimilationsleistung der Pflanze
- ✓ Fördert die Wurzelbildung
- ✓ Fördert das Bodenleben
- ✓ Stärkt die Epidermis der Blätter
- ✓ Verbessert die Vitalität der Pflanze
- ✓ Beschleunigt und fördert die Aufnahme von Nährstoffen
- ✓ Fördert Frühentwicklung
- ✓ Vorbeugend zur Stressreduktion
- ✓ Fertigungsgeeignet

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Alle Kulturen	Über das Blatt: 0,5 – 1 %ig ab Vegetationsbeginn, eventuell wiederholen. Über den Boden: 2 – 3 %ig
Kernobst, Beerenobst	Zur Nährstoffversorgung und Qualitätssicherung über das Blatt 3 – 5 L/ha ab Vegetationsbeginn, eventuell wiederholen. Bei berostungsanfälligen Sorten nicht während der berostungskritischen Phase ausbringen.
Steinobst	Zur Nährstoffversorgung und Qualitätssicherung über das Blatt 3 – 5 L/ha ab Vegetationsbeginn, eventuell wiederholen. Nicht während der Blüte ausbringen.
Weinbau, Tafeltrauben	Zur Nährstoffversorgung und Qualitätssicherung über das Blatt 2 – 3 L/ha ab Austrieb. 1 – 2 mal wiederholen. Nicht während der Blüte ausbringen.
Mais, Raps, Getreide und Zuckerrüben	Zur Nährstoffversorgung, Ertragsoptimierung 1 – 2 mal 3 – 4 L/ha ab ausreichender Blattmasse.
Kartoffeln	Zur Nährstoffversorgung, Ertragsoptimierung 1 – 2 mal 3 – 4 L/ha ab ausreichender Blattmasse.
Zierpflanzen	Über das Blatt: 0,5 – 1 %ig mehrmals wiederholen.

Spezifikationen

	AHC-Komplex aus pflanzlichen Aminosäuren, Huminstoffe, Konzentrat aus Presssaft von lebend geernteten Meeresalgen.
	0,5 % Kupfer (Cu) • 2 % Eisen (Fe) • 2 % Magnesium (Mg) • 2 % Mangan (Mn) • 0,01 % Molybdän (Mo) • 7 % Schwefel (S) • 1 % Zink (Zn)
Zusammensetzung	Kann Spuren natürlicher Nährstoffe wie N, P, K, Mg, Na, B, Kohlenhydrate, Fettsäuren, Aminosäuren, Vitamine A, B1, B2, B3, B6, B12, C, D3, E und K, Phytohormone und Auxine in für Pflanzen ausgewogener Menge enthalten. pH-Wert: 5 – 6 Dichte: 1,25 kg/L
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.
Verpackungseinheit	10 Liter Kanister, 200 Liter Fass, 1.000 Liter IBC



100 % aktives Calcium

Durch eine spezielle Ca-Formulierung mit den Chelatbildnern Lignosulfonat und Glukonsäure ist das enthaltene Ca zu 100 % pflanzenverfügbar. Im Unterschied zu rein Ca-basierten Produkten erreicht das enthaltene Calcium auch die äußeren Blattränder. Zusätzlich enthaltene Aminosäuren tragen zur verbesserten Aufnahme über Blatt und Wurzel bei.



INHALTSSTOFFE

Calcium, Bor, Aminosäuren



Vorteile

- ✓ Enthaltene Bor erhöht die Calciummobilität in der Pflanze
- ✓ Festere Zellwände durch die stärkere Vernetzung von Pektinen
- ✓ Ausgleich / Vorbeugung von Calcium-Mangelsymptomen unabhängig von den Bodenbedingungen
- ✓ Verbesserte Wurzelbildung
- ✓ Niedriger pH-Wert (3 – 4) für gute Kompatibilität
- ✓ Besseres Wachstum
- ✓ Aminosäuren sorgen für verbesserte Aufnahme über Blatt und Wurzel

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	Tröpfchenbewässerung: 5 L/ha. Blattdüngung: 1 – 3 mL/L. 2 – 8 Anwendungen im Abstand von 1 – 3 Wochen, vom Fruchtansatz bis Ernte.

Hinweise

Tankmischung: Kann mit Pestiziden, Düngern oder anderen Chemikalien gemischt werden. Vor Mischung Test auf Verträglichkeit durchführen.

Spezifikationen

Zusammensetzung	Gesamtstickstoff (N) 0,4 % • organische Substanz 17 % • wasserlösliches Calcium (CaO) 15 % • wasserlösliches Bor (B) 0,7 % • freie Aminosäuren 2,3 % • pH-Wert: 3 – 4 • Dichte (kg/L): 1,34 – 1,37
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.
Verpackungseinheit	5 Liter Kanister



Natur pur

Mikrochelate in Ultragranulatform sind die Garantie für die Versorgung mit Mikronährstoffen zur Vorbeugung und Behandlung von Mangelzuständen. Zugleich ist die Handhabung bequem und einfach, da die Ultragranulate sich äußerst schnell im Wasser auflösen.



Vorteile

- ✓ Chelatisierte Mikronährstoffe stehen der Pflanze vollständig zur Verfügung
- ✓ Beugt Chlorosen und anderen Mangelsymptomen vor
- ✓ Beteiligt an verschiedenen Enzymreaktionen
- ✓ Beteiligt an Protein- und Kohlenhydratsynthese

Produktvarianten

Produkte	Wichtige Inhaltsstoffe
Mikrochelat Cu-15	15 % Kupfer (Cu) chelatisiert mit EDTA
Mikrochelat Fe-13	13 % Eisen (Fe) chelatisiert mit EDTA
Mikrochelat Mn-13	13 % Mangan (Mn) chelatisiert mit EDTA
Mikrochelat Zn-15	15 % Zink (Zn) chelatisiert mit EDTA

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
je nach Produkt und Kultur	0,1 – 1 kg/ha (Blattdüngung); 0,5 – 10 kg/ha in mehreren Gaben (Fertigation); 2 – 20 kg/ha (Bodendüngung)



Mikrochelat Fe-13



Mikrochelat Mn-13



Mikrochelat Zn-15



Mikrochelat Cu-15



Der Qualitätsschwefel in flüssiger Lösung

Der in SCHWEFAL® flüssig enthaltene Schwefel, der in einem innovativen Herstellungsprozess mit Hilfe von Mikroorganismen gewonnen wird, besitzt hydrophile Eigenschaften und enthält deshalb keine Tenside. Dadurch haftet er länger am Blatt und unterstützt die Pflanze in seiner gewohnten Funktionalität.



INHALTSSTOFFE
Elementarer Schwefel



Vorteile

- ✓ Optimale Haftung, da keine Tenside enthalten sind
- ✓ In hohen Dosen Boden-pH-Wert senkend
- ✓ Versorgt die Pflanze über einen längeren Zeitraum mit Schwefel
- ✓ Ausbringung kann gemeinsam mit den Pflanzenschutzmaßnahmen erfolgen. Mischprobe durchführen.
- ✓ Unterstützt den pflanzlichen Organismus ganzheitlich

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	Je nach Versorgungszustand mehrmals 2 – 6 L/ha, in hohen Konzentrationen auch zum pH-Senken einsetzbar
Getreide	Herbst: 3 L/ha Frühjahr: Insgesamt mindestens 9 L/ha
Raps	Herbst: 4 L/ha Frühjahr: Insgesamt mindestens 12 L/ha
Zuckerrüben	Insgesamt 10 – 12 L/ha, verteilt auf die letzte Herbizidmaßnahmen und die folgenden Fungizid- oder Insektizidmaßnahmen
Mais	5 L/ha (ein- bis zweimal)
Kartoffeln	2 – 3 L/ha (mehrmals)
Leguminosen	Bei ca. 10 cm Wuchshöhe: 4 – 5 L/ha Im Knospenstadium kurz vor Blüte: 4 – 5 L/ha
Gemüsebau	In der zweiten Kulturhälfte: 4 – 6 L/ha
Sportrasen	Je nach Bedarf (ab Bodentemp. von 8 °C bis Lufttemp. von max. 30 °C): 2 – 4 L/ha
Weinbau	Vorblüte: 4 – 5 L/ha Blüte: 4 – 5 L/ha Nachblüte: 4 L/ha
Zierpflanzen	2 – 3 L/ha

Spezifikationen

Zusammensetzung	46,1 % (600 g/L) elementarer Schwefel (S) • pH-Wert: 8,5 – 8,7 • Dichte (kg/L): 1,3
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.
Verpackungseinheit	10 Liter Kanister, 800 Liter IBC



Der Qualitätsschwefel in Linsenform

Der in SCHWEFAL® Schwefel-Linsen enthaltene elementare Schwefel (90 %) ist kaum auswaschungsgefährdet und nach der Umwandlung in Sulfat-Schwefel lang anhaltend, sehr effizient pflanzenverfügbar. Eine kontinuierliche Versorgung wird durch eine geringe und optimal angepasste Partikelgröße des Schwefels unterstützt.



INHALTSSTOFFE
Elementarer Schwefel



Vorteile

- ✓ Über die Saison kontinuierlich verteilte Schwefelversorgung
- ✓ Unterschiedliche Partikelgrößen für schnelles Auflösen, aber auch als Depot
- ✓ Bedarfsgerechte Umsetzung des Schwefels
- ✓ Verbesserte Stickstoffausnutzung
- ✓ In hohen Dosen zur Boden-pH-Wert-Senkung geeignet
- ✓ Erhöht den Schwefelgehalt im Grundfutter und fördert damit die Tiergesundheit
- ✓ Erhöht in der Pflanze das Bildungsvermögen schwefelhaltiger, essenzieller Aminosäuren

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	Je nach Kultur bis zu 80 kg/ha
Grünland	50 kg/ha (entspr. 43 kg rein S) im Frühjahr vor der ersten Stickstoffgabe
Winterraps	75 – 80 kg/ha (entspr. 70 kg rein S) In zwei Teilgaben: 25 – 30 kg/ha, zur Saat; 30 kg/ha, bis zum Vegetationsbeginn
Wintergerste	25 – 35 kg/ha (entspr. 30 kg rein S) In zwei Teilgaben: 10 kg/ha, zur Saat; 25 kg/ha, bis zum Vegetationsbeginn
Winterweizen, Roggen, Triticale	35 kg/ha (entspr. 30 kg rein S) Im Spätherbst, noch vor dem Winter oder bis zum Vegetationsbeginn im Frühjahr
Sommergetreide, Braugerste	Zur Saat: 35 kg/ha (entspr. 30 kg rein S)
Erbsen, Leguminosen, Sonnenblumen, Silo- und Körnermais	Zur Saat: 40 kg/ha (entspr. 35 kg rein S)
Kartoffeln	Vor oder nach dem Legen: 25 – 40 kg/ha
Zuckerrüben	Zur Saat: 25 kg/ha
Hopfen, Gemüse, Weinbau, Obstbau	Im Frühjahr zu Vegetationsbeginn: 50 kg/ha
Zur pH-Wert Absenkung	Je nach pH-Wert: 500 – 5.000 kg/ha

Spezifikationen

Zusammensetzung	90 % elementarer Schwefel (S) • 10 % Quellmittel • Schüttdichte (kg/m ³): 1.200
Lagerung	Kühl, trocken und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.
Verpackungseinheit	25 Kilogramm Sackware, 600 Kilogramm Big Bag



Pflanzenverfügbares Silizium für ein stabiles Wachstum

NPK-Flüssigdünger mit hochkonzentriertem, pflanzenverfügbarem Silizium und hydrolysierten Algen. Si wandert nach einer Blattbehandlung durch die Cuticula und Epidermis. Es wird von der Pflanze aufgenommen und in die Zellwände eingelagert. Die Kombination mit Kalium und Algen sorgt für stabile Zellwände und die Entwicklung des Wurzelsystems.



INHALTSSTOFFE
NPK, Silizium, Algen



Vorteile

- ✓ Verbesserte Assimilation von Stickstoff
- ✓ Verstärkt die Zuckerbildung
- ✓ Erhöht die Wurzelaktivität
- ✓ Verstärkt die Zellwände
- ✓ Höhere Photosynthese durch verbesserte Blattstellung, grünere Blätter und stärkere Stiele
- ✓ Silizium reguliert die Transpiration, reduziert die Verdunstungsrate
- ✓ Erhöht die Vitalität
- ✓ Kann die Lagerstabilität positiv beeinflussen
- ✓ Sowohl als Blatt- als auch Bodenapplikation einsetzbar

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Kartoffeln	Je 1 L/ha • Ab Laubblatt-Entwicklung alle 14 Tage
Gemüse	Je 0,5 L/ha • Alle 14 Tage
Salate	Alle 7 Tage ab Pflanzung: Je 0,75 L/ha
Zierpflanzen	0,5 L/ha

Hinweise

- Produkt zuerst in den Tank geben.
- Nicht mit Produkten mit niedrigen pH-Werten oder Magnesium mischen.
- Von der Verwendung von pH Regulatoren wird abgeraten.
- Vor Verwendung in Tankmischungen eine Mischprobe machen.

Spezifikationen

Zusammensetzung	NPK (2-3-7) + 14,7 Siliciumdioxid (SiO ₂) • Hydrolysierte Algen • pH-Wert: 12 • Dichte: 1,28 kg/L
Lagerung	Packung dicht verschlossen an einem kühlen (10 – 20 ° C), gut gelüfteten Ort lagern. Von Zündquellen, Oxidationsmitteln, starken Säuren und Basen, sowie brennbaren Substanzen fernhalten.
Verpackungseinheit	1 Liter Kanister, 5 Liter Kanister



Ihr Garant für beste Blütenausbildung

Smartfoil® ist reich an organischen Molekülen. Diese durch die Hefefermentation bereitgestellten Metabolite sind leicht pflanzenverfügbar und aktivieren spezifische Stoffwechsellvorgänge. Vor der Blüte angewandt, reduziert Smartfoil® Stress und sichert die Blütenausbildung in der reproduktiven Phase.



INHALTSSTOFFE
NK + Fermentationsmetabolite



Vorteile

- ✓ Verbessert den Blütenansatz und sichert den Ertrag
- ✓ Reduziert die Auswirkungen abiotischer Belastungen (Dürre, Temperatur usw.)
- ✓ Regt den Stoffwechsel der Pflanzen an
- ✓ Einfach anzuwenden
- ✓ Ausbringung kann gemeinsam mit den Pflanzenschutzmaßnahmen erfolgen. Mischprobe durchführen

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	Zur Verminderung von Stressen genügt eine einmalige Anwendung während BBCH 39 – 65: 2 L/ha als Blattdüngung. Reduktion von Phytotox: 2 L zu den Pflanzenschutzmaßnahmen.
Getreide	2 – 4 L/ha bei BBCH 39 – 69
Raps	2 – 4 L/ha bei BBCH 60 – 65
Mais	2 – 4 L/ha bei BBCH 39 – 69
Zuckerrübe	2 – 4 L/ha bei BBCH 39 – 69
Zierpflanzen	2 L/ha

Spezifikationen

Zusammensetzung	N-P-K (1-0-8) • Hefe-Fermentationsmetaboliten MF 55 (Aminosäuren, Fulvinsäuren, K, Ca, B, Prolin, Organische Säuren)
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei, gut belüftet und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.
Verpackungseinheit	10 Liter Kanister



Einzigartiges, flüssiges Mykorrhiza-Produkt

Eine gelartige, hochkonzentrierte Formulierung eines Mykorrhiza-Pilzes. Mykorrhizierung der Wurzeln verbessert die Aufnahme von Wasser und nicht assimilierbarer Nährstoffe, aus der Rhizosphäre, die die Wurzeln der Pflanze nicht erreichen. Zusätzlich wird durch die besondere Formulierung die Wurzelbildung und Bodenstruktur verbessert.



INHALTSSTOFFE
Endomykorrhizapilz



Vorteile

- ✓ Reines Produkt, keine Fremdmikroorganismen oder Bodenkolloide enthalten
- ✓ Hochkonzentriertes Gel
- ✓ Verkürzte Wurzel-Kolonisierungszeit auf Grund der verschiedenen Entwicklungsstadien im Gel
- ✓ Steigert Wasser- und Nährstoffaufnahme
- ✓ Verbessert die Phosphorverfügbarkeit
- ✓ Keine Wartezeit auf Phosphordüngung wie bei klassischen Präparaten
- ✓ Stimuliert das Wachstum

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	<p>Tröpfchenbewässerung: 1 L/ha einmalige Behandlung beim Pflanzen/Setzen.</p> <p>Empfehlung: Während der Sämlings-Phase, 7 – 10 Tage nach Umpflanzung ins Feld. Bei ausgewachsenen Pflanzen Anwendung an den jungen Wurzeln.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die Bewässerungssysteme keine Düngemittel, Fungizid- oder Pestizidreste enthalten.</p>

Spezifikationen

Zusammensetzung	<i>Rhizophagus irregularis</i> (früher bekannt als <i>Glomus</i> ssp.) 5×10^7 Propagationsformen/L. Propagationsform ist die wissenschaftliche Bezeichnung für verschiedene Vermehrungsformen wie hier in diesem Fall: Sporen, mykorrhizierte Wurzelfragmente und vegetative Pilzhyphen.
Lagerung	Kühl, trocken und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.
Verpackungseinheit	0,25 L Flasche, 1 Liter Flasche



Trichoderma Bodenhilfsstoff

Bewährtes Präparat aus Sporen und Hyphen des Schimmelpilzes *Trichoderma* für eine gesunde Bodenbiologie und Vitalität der Pflanzen. Einsatz in der Bodenkultur, in einem möglichst frühen Stadium der Pflanzenentwicklung, besonders nach Bodendesinfektion oder im sterilen Substrat, da der *Trichoderma* sich dann konkurrenzlos vermehren kann.



INHALTSSTOFFE
Trichoderma



Vorteile

- ✓ Steigert die Vitalität und Robustheit der Pflanzen und Gräser
- ✓ Erhöht die Toleranz bei umweltbedingtem Stress
- ✓ Sorgt für eine gesunde Bodenbiologie
- ✓ Unterstützung und Förderung der Wurzelentwicklung
- ✓ Anwendung ab 8 °C Bodentemperatur möglich

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	<p>Tauchen: 1 % (1 kg auf 100 L Tauchflüssigkeit).</p> <p>Substrat: 50 – 100 g/m³.</p> <p>Angießen: 1.000 g/1.000 m² (100 g in 100 L = 0,1 %)</p> <p>Spritzen: 0,1 % (100 g auf 100 L) (1 L Spritzlösung/10 m²)</p> <p>Saatgutbehandlung: 5 g/2 kg Saat</p>

Spezifikationen

Zusammensetzung	<i>Trichoderma harzianum</i> : mind. 2 x 10 ⁷ KBE/g • <i>Trichoderma koningii</i> : mind. 3 x 10 ⁷ KBE/g • pH-Wert: 4 – 5 • Temperaturbereich: 8 °C – 35 °C • EC-Wert (mS/cm): 2,77 • Stabil bei pH von 3,5-7
Lagerung	Kühl, trocken und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.
Verpackungseinheit	0,5 Kilogramm Packung, 10 Kilogramm Packung



Ihr Experte für einen aktiven und fruchtbaren Boden

Tmix plus® ist ein mikrobieller Bodenhilfsstoff. Seine Leistungskraft erhält Tmix plus® aus 5 Mikroorganismen, die bei fast jedem Klima und fast jeder Wetterlage aktiv für ein optimales Bodenleben und gesundes Pflanzenwachstum sorgen können. Zusätzlich enthält Tmix plus® einen Komplex aus 9 starken Endomykorrhiza-Stämmen.



INHALTSSTOFFE

5 Mikroorganismenarten inkl. Mykorrhiza



Vorteile

- ✓ Nährstoffe werden verfügbar gemacht
- ✓ Unterstützt die Pflanze im Wachstum
- ✓ Wächst im Boden und an den Wurzeln
- ✓ Kann das Wurzelwachstum verbessern
- ✓ Erhöht die Toleranz gegenüber Stress wie Versalzung, Hitze und Trockenheit
- ✓ Kompatibel mit allen Düngern (außer Kupfer) und chemischen Pestiziden
- ✓ Enthält den kältetoleranten Trichostar®-*Trichoderma*-Stamm T58

Anwendungsempfehlungen

Tmix plus® ist ein wasserlösliches Pulver. Das Produkt kann gegossen / gespritzt und ins Substrat eingemischt werden. Applikation so früh wie möglich, am besten nach der Aussaat oder vor bzw. direkt nach dem Umpflanzen. Nach jeweils 4 – 6 Wochen weitere Applikationen. Im Freiland kann die zweite Applikation mit der Herbizidspritzung kombiniert werden.

Ansetzen der Behandlungsbrühe

- ✓ Beutelinhalt in wenig handwarmen Wasser auflösen (Mischungsverhältnis 1:1).
- ✓ In einem Zeitraum von 60 Minuten unter mehrmaligem Rühren vollständig lösen.
- ✓ Behälter mit entsprechender Menge Wasser auffüllen (500 – 1.000 L/ha) und das gelöste Material zugeben.
- ✓ Behandlungsbrühe umgehend verwenden.

Keine Teilmengen entnehmen.

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	1 kg/ha für ca. 30.000 – 35.000 Pflanzen.
Substrateinmischung	Topfsubstrate: 100 g/m ³ ; Jungpflanzensubstrate: 500 g/m ³
Freiland und Gewächshaus	1 kg/ha für ca. 30.000 – 35.000 Pflanzen / Töpfe direkt an den Wurzelraum gießen. Bei höherer Pflanzdichte Aufwandmenge entsprechend anpassen. Bei Tröpfchenbewässerung das System nach der Applikation spülen.
Jungpflanzenanzucht	100 – 500 g/1.000 m ² , abhängig von der Anzahl der Pflanzen/m ²
Topfkräuter	0,5 – 1 kg/1.000 m ²

Spezifikationen

Zusammensetzung	2 <i>Trichoderma</i> -Stämme (u.a. Trichostar®) • <i>Pseudomonas</i> • <i>Streptomyces</i> • <i>Bacillus</i> • Mykorrhiza
Lagerung	Original verpackt, kühl und trocken lagern, 6 Monate haltbar. Geöffnete Packung kühl lagern und innerhalb weniger Tage aufbrauchen. Extreme Temperaturen sind zu vermeiden.
Verpackungseinheit	100 Gramm Packung, 1 Kilogramm Packung



Mikrobielle Aktivität für Herbst und Winter

Ein flüssiger Bodenhilfsstoff, der den einzigartigen, kältetoleranten *Trichoderma*-Stamm T58 enthält. Der Einsatz sollte in einem möglichst frühen Stadium der Pflanzenentwicklung erfolgen. Empfohlen ist der Einsatz nach der Bodendesinfektion oder im sterilen Substrat, so dass sich die *Trichoderma* ohne Konkurrenzpilze vermehren kann.



INHALTSSTOFFE

Trichoderma harzianum T58



Vorteile

- ✓ Kann bereits ab 2 °C eingesetzt werden
- ✓ Aktiviert und vitalisiert den Boden
- ✓ Fördert das Wurzelwachstum und damit die Nährstoff- und Wasserversorgung
- ✓ Beugt abiotischem Stress vor, der durch z.B. Trockenheit, Nässe, Hitze oder auch Frost entsteht
- ✓ Kann mit den meisten mineralischen Düngern kombiniert werden
- ✓ Wird in seiner Wirksamkeit von Herbiziden und Insektiziden nicht beeinflusst. Einige Fungizide können allerdings die Effektivität beeinträchtigen.

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	<p>2 – 2,5 Liter/ha bzw. 0,2 – 0,25 %, Bodenapplikation alle 30 – 60 Tage, Blattapplikation alle 7 – 14 Tage.</p> <p>Trichostar® Plus kann mit allen üblichen Applikationsverfahren ausgebracht werden, d.h. Gießen, Spritzen, Tropfen und Nebeln.</p> <p>Wichtige Anwendungsempfehlung: Vor Anwendung gut schütteln, ggf. vorab etwas abgießen, dann schütteln.</p> <p>Die Wirkung von Trichostar® Plus kann durch Kombination mit kohlenstoffhaltigen Produkten intensiviert werden. Trichostar® Plus kann mit den meisten mineralischen Düngern kombiniert werden. Trichostar® Plus wird in seiner Wirksamkeit von Herbiziden und Insektiziden nicht beeinflusst. Einige Fungizide können allerdings die Effektivität von Trichostar® Plus beeinträchtigen.</p>

Spezifikationen

Zusammensetzung	<i>Trichoderma harzianum</i> T58 • Saccharoselösung • pH-Wert: 7 • Dichte (kg/L): 1,38 • Einsatz: pH-Bereich: 3,5 – 8 • Temperaturbereich: ab 2 °C – 35 °C
Lagerung	Bei 2 – 4 °C 1 Jahr haltbar, bei 12 – 14 °C 4 Monate haltbar, Packung innerhalb von 4 – 8 Wochen aufbrauchen.
Verpackungseinheit	0,1 Liter Flasche, 1 Liter Flasche



Innovatives Biofungizid gegen Blattkrankheiten

Biofungizid das präventiv eingesetzt, erfolgreich vor Echtem / Falschem Mehltau und Botrytis schützt. Der aktive Wirkstoff Cerevisane®, induziert die pflanzeigenen Abwehrmechanismen. Romeo® verhindert eine Infektion im Entstehen, eine bereits erfolgte Infektion kann nicht geheilt, das Übergreifen auf den Neuzuwachs aber gemindert werden.



Vorteile

- ✓ Biologisches Pflanzenschutzmittel gegen Echten Mehltau, Falschen Mehltau und *Botrytis cinerea*
- ✓ Aktiviert natürliche Abwehrmechanismen: Salicylsäure, Jasmonsäure, Ethylen
- ✓ Keine Phytotox-Schäden an den Pflanzen
- ✓ Einfach in bestehendes PSM-Programm zu integrieren
- ✓ Keine lebenden Mikroorganismen enthalten, daher als Mischpartner vielfach geeignet
- ✓ Lange Haltbarkeit
- ✓ Nicht Rückstandsrelevant

Anwendung (Gewächshaus)

Kultur	Anwendungsempfehlung
Gurke	Stadium 12 – 89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen 8 Behandlungen Pflanzengröße: Bis 50 cm: 0,25 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha 50 – 125 cm: 0,375 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha Über 125 cm 0,5 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha
Kürbis*, Melone**, Zucchini	Stadium 12 – 89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen 8 Behandlungen 0,5 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha
Winterendivie, Rucola Arten, Eissalat, Feldsalat	Stadium 12 – 89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen 8 Behandlungen 0,75 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha
Erdbeere	Stadium 12 – 89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen 8 Behandlungen 0,75 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha
Tomate, Aubergine	Stadium 12 – 89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen 8 Behandlungen Pflanzengröße: Bis 50 cm: 0,25 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha 50 – 125 cm: 0,375 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha Über 125 cm 0,5 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha
Frische Kräuter	Stadium 12 – 89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen 8 Behandlungen 0,75 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha
Zierpflanzen	Stadium 12 – 89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen 8 Behandlungen 0,75 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha

Spezifikationen

Zusammensetzung	94,1 % a.i. Cerevisane® • Wasserdispergierbares Pulver
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.
Verpackungseinheit	1 Kilogramm Packung

Hinweis: Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.



Anwendung (Freiland)

Kultur	Anwendungsempfehlung
Gurke	Stadium 12 – 89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen 8 Behandlungen Pflanzengröße: Bis 50 cm: 0,25 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha 50 – 125 cm: 0,375 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha Über 125 cm 0,5 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha
Kürbis*, Melone**, Zucchini	Stadium 12 – 89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen 8 Behandlungen 0,5 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha
Alle Salate, auch Rucola	Stadium 12 – 89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen 8 Behandlungen 0,75 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha
Kohl-, Zwiebel-, Wurzel- und Knollengemüse, Spinat und verwandte Arten	Stadium 12 – 89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen 8 Behandlungen 0,75 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha
Zierpflanzen	Stadium 12 – 89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen 8 Behandlungen 0,75 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha
Wein	Im Abstand von 7 Tagen spritzen 10 Behandlungen 0,25 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha

Hinweise

Bitte die aktuellen Zulassungen beachten.



Besuchen Sie die Produktseite auf unserer Website




*Moschus-Kürbis, Riesenkürbis, Gartenkürbis (Verwendung ohne Schale)

**Melone, Wassermelone (Verwendung ohne Schale)

Schwarz. Stressfrei. Strategisch gut.

Huminstoffe fördern das Wurzelwachstum und verbessern die Bodeneigenschaften.
 In BAGIRA® sind alle Huminstoffe aus natürlich vorkommendem Leonardit konzentriert enthalten. Verbesserte Bodeneigenschaften - Eine stabile Basis für eine gesunde Pflanze.
 Verbessertes Wurzelwachstum - Die Grundlage für eine ideale Entwicklung.

 **INHALTSSTOFFE**
Humin-, Fulvin- und Ulminsäure



Vorteile

- ✓ Erhöhte Wasserhaltekapazität
- ✓ Erhöhte Bodenbelüftung
- ✓ Hohe Ionen-Austausch-Kapazität (sowohl Kationen als auch Anionen)
- ✓ Erhöhte Pufferkapazität im Boden
- ✓ Steigert die mikrobielle Bodenaktivität
- ✓ Natürlicher Chelator für verschiedene Nährstoffe
- ✓ Stimuliert das Pflanzenwachstum, speziell die Wurzelentwicklung
- ✓ Steigert die Keimrate und die Keimlingsentwicklung
- ✓ Unterstützt Nährstoffaufnahme



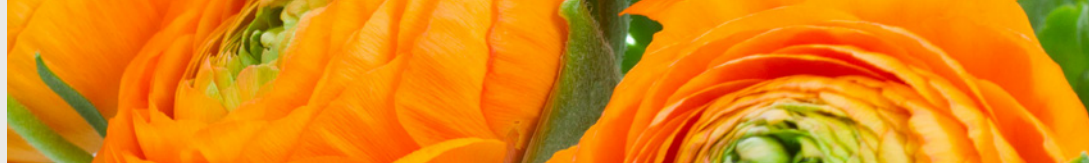
Besuchen Sie die Produktseite auf unserer Website

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	1 – 5 L/ha, Anwendung nach Bedarf
Ackerbau (alle Kulturen)	2 – 4 x 1,5 – 3 L/ha mind. 1 x 3 Liter/ha oder 2 x 1,5 Liter/ha. Gemeinsam mit Pflanzenschutzmaßnahmen und / oder Blattdüngung ausbringen v.a. unter Stressbedingungen
Sonderkulturen (Zierpflanzen, Obst- und Weinbau, Erdbeeren)	250 mL/10 Liter Wasser bei Neupflanzung zum Tauchen der Wurzeln / Setzlinge, 5 L/ha gemeinsam mit Pflanzenschutzmaßnahmen (auch Gibberellinsäure) und / oder Blattdüngung ausbringen, z.B. 2 Wochen nach der Pflanzung bzw. 3 – 4 x während der Vegetation
Gemüsebau	5 L/ha nach der Pflanzung und nachfolgend alle 2 – 3 Wochen
pH-Wert-Absenkung der Spritzbrühe	Je nach Härtegrad ca. 50 – 300 mL/100 Liter Spritzbrühe
Gemeinsam mit Blattdüngern	(Für verbesserte Nährstoffausnutzung) bzw. mit Gibberellinsäure oder Eisen-Chelaten 250 mL/100 Liter Spritzbrühe

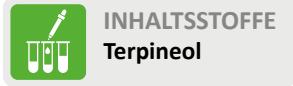
Spezifikationen

Zusammensetzung	Huminsäure • Fulvinsäure • Ulminsäure • pH-Wert: 4,0 • Dichte (kg/L): 1,05 – 1,13
Lagerung	Kühl, trocken und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.
Verpackungseinheit	1 Liter Kanister, 10 Liter Kanister, 200 Liter Fass, 1.000 Liter IBC



Netz- und Haftmittel für Herbizide, Fungizide und Elicitoren

SprayFix® verbessert die Haftung und Benetzung von biologischen und chemischen Pflanzenschutzmitteln. SprayFix® ist ein Emulsionskonzentrat auf Basis von Terpeneol, ein natürlicher sekundärer Pflanzeninhaltsstoff der Kiefer. Es kann als Zusatzstoff für die Blattapplikation von Herbiziden, Fungiziden und Elicitoren eingesetzt werden.



Vorteile

- ✓ Erhöht die Wirksamkeit von Blattbehandlungen
- ✓ Verbessert die Verteilung des Wirkstoffes auf der Pflanzenoberfläche
- ✓ Pflanzlichen Ursprungs (sekundärer Pflanzeninhaltsstoff der Kiefer)
- ✓ Biologisch abbaubar

Anwendungsempfehlungen

Aufwandmengen

Mit 200 – 400 L Wasser/ha können 0,5 L SprayFix®/ha ausgebracht werden.

Mit 800 – 1000 L Wasser/ha kann 1 L SprayFix®/ha ausgebracht werden.

Dosis kann bis zu einer Konzentration von 0,2 % erhöht werden.

Kultur	Anwendungsempfehlung
Ackerbaukulturen Gemüseulturen	Anwendungen mit Herbiziden (Einfachanwendung, bodengerichtet), Fungiziden und Elicitoren: Bei geringen Sprühmengen kann die Dosierung auf eine Konzentration von 0,1 bis 0,2 % in der Sprühbrühe erhöht werden. Bei hohen Sprühmengen wird eine Dosierung von 0,1 % empfohlen.
Hopfen	Anwendungen mit Herbiziden (Einfachanwendung, bodengerichtet), Fungiziden und Elicitoren: Bei geringen Sprühmengen kann die Dosierung auf eine Konzentration von 0,1 bis 0,2 % in der Sprühbrühe erhöht werden. Bei hohen Sprühmengen wird eine Dosierung von 0,1 % empfohlen. Bei Fungiziden und Elicitoren sollte die Konzentration von 0,1 % nicht überschritten werden.
Vorratsschutz	Anwendungen mit Herbiziden (Einfachanwendung, bodengerichtet), Fungiziden und Elicitoren: Bei geringen Sprühmengen kann die Dosierung auf eine Konzentration von 0,1 bis 0,2 % in der Sprühbrühe erhöht werden. Bei hohen Sprühmengen wird eine Dosierung von 0,1 % empfohlen.
Obstkulturen	Anwendungen mit Herbiziden (Einfachanwendung, bodengerichtet), Bei geringen Sprühmengen kann die Dosierung auf eine Konzentration von 0,1 bis 0,2 % in der Sprühbrühe erhöht werden. Bei hohen Sprühmengen wird eine Dosierung von 0,1 % empfohlen.
Weinbau Zierpflanzen	Anwendungen mit Herbiziden (Einfachanwendung, bodengerichtet), Fungiziden und Elicitoren (Mehrfachanwendung, max. 8): Bei geringen Sprühmengen kann die Dosierung auf eine Konzentration von 0,1 bis 0,2 % in der Sprühbrühe erhöht werden. Bei hohen Sprühmengen wird eine Dosierung von 0,1 % empfohlen. Bei Fungiziden und Elicitoren sollte die Konzentration von 0,1 % nicht überschritten werden.

Spezifikationen

Zusammensetzung	65 % (w/w) Terpeneol
Lagerung	In der verschlossenen Originalverpackung, an einem trockenen, kühlen und gut durchlüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um den Kontakt mit Luft auf ein Minimum zu beschränken und um das Auslaufen zu verhindern. Die Haltbarkeitsdauer beträgt 24 Monate ab Herstellungsdatum.
Verpackungseinheit	5 Liter Kanister

Zierpflanzen 2023/2024



Hinweis: Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Intrachem Bio Deutschland GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 52
65520 Bad Camberg
Germany

Telefon +49 6434 90 55 100
Fax +49 6434 90 55 10 99
E-Mail info@intrachem-bio.de
Web www.intrachem-bio.de

Fotonachweise: Roy Könitzer • Dreamstime: Gitana, Antonia, Cre250, Onepony, Satitsrihin, 57chevy, MartinBergsma, Mychadre77, Maigi, Cleaper, Erik1977, Rjlerich, Tatisol, Macphersonphoto, Neirfy • Shutterstock: Rudmer Zwerver, Nagy-Bagoly Arpad, Xyo

Vor Verwendung von Düngemitteln, Bodenhilfsstoffen, Pflanzenschutzmitteln, Pflanzenstärkungsmitteln und Zusatzstoffen bitte stets Etikett- und Produktinformation lesen. Alle Angaben ohne Gewähr. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Design & Layout: Masslevel, Intrachem Bio Deutschland

Copyright © 2023 Intrachem Bio Deutschland GmbH & Co. KG • Stand: Juni 2023